



Im Hauptgebäude der Universität Zürich, Zentrum. Foto: Markus Weber

Willkommen an der UZH

Informationen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vor Kurzem haben Sie Ihre neue Stelle an der Universität Zürich angetreten. Herzlich willkommen!

Ihre Arbeitgeberin ist die grösste Universität der Schweiz und eine komplexe, ebenso traditionsreiche wie hochmoderne Institution. Das äussert sich in der grossen Vielfalt ihrer wissenschaftlichen Disziplinen, in der Verschiedenartigkeit ihrer Institute und Abteilungen und in einer kaum zu überbietenden Palette an Berufsbildern. Sie werden bald feststellen, dass die Universität andere Strukturen und eine andere Rechtsform hat als ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen.

Für Sie als neue Angehörige oder neuen Angehörigen der Universität Zürich gibt es viel zu entdecken, zu erfahren und zu lernen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer Entdeckungsreise!

www.uzh.ch

Liebe neue Mitarbeiterin, lieber neuer Mitarbeiter

Ich freue mich sehr, Sie bei uns an der Universität Zürich begrüßen zu dürfen. Sie haben sich für einen dynamischen, faszinierenden Arbeitsort entschieden – einen Ort, an dem Spitzenforschung betrieben wird und an dem sich junge Leute mit Neugierde und Begeisterung auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten.

Wenn ich an die Universität Zürich als Arbeitsplatz denke, kommen mir drei Stichwörter in den Sinn. Zunächst der Mensch: Sie werden bald sehen, dass die Universität kein abstraktes Gebilde ist, sondern eine Gemeinschaft, die von der Kreativität und vom Einsatz ihrer Angehörigen lebt. Dabei kommt es auf alle an – auf die Forschenden, Lehrenden und Lernenden, aber auch auf die Mitglieder des Support-Teams. Sie alle spielen ihre eigene, wichtige Rolle und tragen zum Erfolg der UZH bei.

Das zweite Stichwort ist der Raum. Die UZH ist stolz auf ihre attraktiven, gut gelegenen Gebäude, auf ihre Labors, Hörsäle und Büros mit ausgezeichneter Infrastruktur. Dazu gehören auch die virtuellen Räume der UZH, in denen wir uns in den letzten Wochen vor allem getroffen haben. Und wenn ich Raum sage, denke ich auch an die Freiräume, die für jede Universität essentiell sind. Die akademische Freiheit stellt sicher, dass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das erforschen und lehren dürfen, was sie aus ihrer Sachkenntnis heraus für wichtig und sinnvoll erachten. Gewisse Freiräume sollen zudem in den Führungsprozessen und administrativen Abläufen bestehen: Die UZH versteht sich als Arbeitgeberin, die den Mitarbeitenden jenen freien Raum gewährt, der zur Entwicklung von Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein nötig ist.

Schliesslich das dritte Stichwort: Diversität. Die UZH ist nicht nur mit Abstand die grösste Universität der Schweiz, sie bietet auch das breiteste Fächerspektrum an und führt Menschen mit ganz unterschiedlichen disziplinären, kulturellen und sprachlichen Hintergründen zusammen. Diversität ist eine Bereicherung und eine wichtige Voraussetzung für jede differenzierte Wissenschaft. Ähnlich wie biologische Vielfalt die Produktivität von Ökosystemen steigert, stärkt das Neben- und Miteinander verschiedener Denkweisen das System der Wissenschaft.



Prof. Dr. Gabriele Siegert, Rektorin a. i. Frank Brüderli

Auch Sie, liebe neue Mitarbeiterin, lieber neuer Mitarbeiter, sind nun ein Teil unserer vielfältigen Gemeinschaft. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in den physischen wie virtuellen Räumen der Universität Zürich wohl fühlen, dass Sie hier viele interessante Menschen kennenlernen und dass Sie sich mit Ihren individuellen Fähigkeiten immer wieder neu einbringen können.

Prof. Dr. Gabriele Siegert
Rektorin ad interim

<http://www.uzh.ch/about/basics/mission.html>
<http://www.uzh.ch/about/basics/strategy.html>

Ausgewählte Grundgedanken aus dem Leitbild der Universität Zürich

Wissenschaft erfordert Freiraum, in welchem sie sich unbeeinflusst von externen Zwängen und ideologischen Einflussnahmen entfalten kann. Die Universität beansprucht uneingeschränkte Freiheit von Forschung und Lehre. Freiheit von Forschung und Lehre bedingt Verantwortung. Zu verantwortlicher Wissenschaft gehört die ethische Reflexion ihrer Mittel und Folgen für Mensch, Tier und Umwelt.

Als grosse schweizerische Universität ist die Universität Zürich der Diversität der Wissenschaft und der Disziplinen besonders verpflichtet. Sie pflegt den freien Diskurs, anerkennt die Eigenart der Disziplinen und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die UZH positioniert sich erfolgreich im Wettbewerb mit international führenden Universitäten. Sie ist für die besten Forschenden und Studierenden attraktiv und fördert auf allen Stufen den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die Leitung der UZH gründet auf den Prinzipien der Subsidiarität, der Partizipation, der Transparenz und des Interessenausgleichs. Der sachgerechte Einbezug der Angehörigen aller Stufen in die Entscheidungsfindung ist Ausdruck ihrer Mitverantwortung.